

## Workshop

### **Wissenssoziologische Diskursanalyse**

#### **Organisatorisches**

Kursleitung: Dr. Saša Bosančić, Universität Augsburg

Termine: 29.06.2015, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
30.06.2015, von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: 29.06.2015: Dekanatssitzungssaal FB 01, Licher Straße 72  
30.06.2015: Raum 601, Licher Str. 66, 35394 Gießen

ECTS: 3 ECTS-Punkte

#### **Veranstaltungsziel**

Die Wissenssoziologische Diskursanalyse (WDA) ermöglicht die Analyse von Wissensproduktion, Wissenspolitiken und damit verbundenen Machteffekten u.a. unter Bezugnahme auf die interne Strukturierung von Wissen und die Deutung diskursiver Phänomene, die Rolle von Akteuren und die gesellschaftliche Legitimation von Wissen. Aufgrund seiner vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten hat das Forschungsprogramm der WDA über die Soziologie hinaus in unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Fächern breiten Anklang gefunden.

Nach der Teilnahme an diesem Kurs

- kennen Sie die methodologischen Grundlagen der Wissenssoziologische Diskursanalyse (WDA),
- kennen Sie die Analysekonzepte wie Deutungsmuster, narrative Strukturen und Phänomenstrukturen, mit denen die empirische Forschung angeleitet wird,
- können Sie die „Werkzeugkiste“ der WDA in der konkreten empirischen Forschungspraxis anwenden und
- kennen die Interpretationstechniken zur Auswertung qualitativen Datenmaterials.

## **Inhalt & Methode**

Die Wissenssoziologische Diskursanalyse (WDA) interessiert sich für die Genese, Zirkulation, Legitimation und Transformation von gesellschaftlichen Wissensordnungen und symbolischen Sinnsystemen. Spezialdiskurse und öffentliche Diskurse gelten der WDA dabei als strukturierte und strukturierende Aussagepraktiken, die symbolische und materiale Ordnungen gesellschaftlicher Wirklichkeit konstituieren. Die Perspektive des Forschungsprogramms der WDA richtet sich in erster Linie auf die Wahrheitsspiele (Foucault), Definitionswettkämpfe und Deutungskonflikte (Interpretatives Paradigma der Soziologie) unterschiedlicher sozialer und kollektiver Akteure, die in strategischen und machtvollen Auseinandersetzungen um die legitimen Wirklichkeitsbestimmungen streiten. Aus dieser diskursiven Konstitution von Wahrheit, Wissen und Wirklichkeit ergeben sich wiederum machtvolle Effekte, die die WDA ebenfalls in den Fokus rückt – seien dies Dispositive, Praktiken oder menschliche Selbstverhältnisse. Neben den theoretischen und methodologischen Grundlagen der WDA wird im Zentrum der Veranstaltung die empirische Anwendung stehen: dazu wird beispielhaft an unterschiedlichem empirischen Material gearbeitet.

Die Vermittlungsmethoden werden im ersten Teil aus Vorträgen und Diskussionen bestehen; im zweiten Teil der Veranstaltung werden empirische Auswertungen praktisch geübt.

## **Zielgruppe & Veranstaltungssprache**

Zielgruppe: Promovierende und Postdoktorierende des GGS

Veranstaltungssprache: Deutsch

## **Zu erbringende Leistungen der Teilnehmenden für den Erhalt der ECTS Punkte**

- Aktive Mitarbeit
- Umsetzung der Übungsaufgaben

## **Anmeldung**

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte **schnellstmöglich** per Email an [info@ggs.uni-giessen.de](mailto:info@ggs.uni-giessen.de) an.